



Achtung: Bitte beachten Sie unsere neuen Telefonnummern!

Pressemitteilung

Hasse wieder auf „freiem Fuß“

Erfurt, 14.05.2018

Die von der CDU-Fraktion des Thüringer Landtags zur Verhinderung der Wiederwahl des Thüringer Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (TLfDI), Dr. Lutz Hasse, thematisierte anonyme Anzeige (vgl. TA online, 24.01.2018) hat bereits bei der Wiederwahl des TLfDI nicht verfangen und nun das ihr gebührende Ende gefunden: Die Staatsanwaltschaft Erfurt stellte einen „Freispruch 1. Klasse“ fest und das Verfahren gegen den TLfDI ein.

Die Thüringer Allgemeine (TA) kolportierte den Verdacht, der CDU-Abgeordnete Manfred Scherer stecke hinter dieser anonymen Anzeige gegen Hasse (TA online, 30.01.2018), da Scherer einer gegen ihn gerichteten anonymen Anzeige zufolge aus CDU-Kreisen (!) mit dem Vorwurf belastet wurde, gegenüber dem Datenschutzbeauftragten Dr. Lutz Hasse eine falsche Verdächtigung (§ 164 StGB), üble Nachrede (§ 186 StGB) und eine Verleumdung (§ 187 StGB) begangen zu haben, indem Scherer den TLfDI – anonym – anzeigte (MDR online, 29.01.2018).

Selbst rechtliche Bedenken zur Anzeige gegen Hasse aus den eigenen CDU-Reihen habe Scherer – so der detailkundige Anzeigenerstatter – mit dem Hinweis ignoriert, wichtig sei, die Wahl von Dr. Hasse zu verhindern (TA online, 30.01.2018).

Auch der CDU-Abgeordnete Jörg Geibert soll als Mitwisser in diese Angelegenheit verwickelt sein (TA online, 30.01.2018).

Mit Spannung dürfen wir das weitere Verfahren verfolgen.

Dr. Lutz Hasse
Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz
und die Informationsfreiheit
Häßlerstraße 8
99096 Erfurt
www.tlfdi.de